Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **17 (1925)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tabelle I.

Übersichtsanalysen einiger Böden aus den Aareterrassen.

(Reaktion, Karbonat- und Humusgehalt.)

Alter und allgemeine Charakterisierung	Ort	Charakterisierung	Höhe üb. S.-W. in m	Profil: Probe No.	Profil: Tiefe in cm	Profil: Schicht	Reaktion pH	$CaCO_3$ in %	Humus in %	Bemerkungen
A. Hochwasserrinne										
I. Rezente Ablagerung.										
a) Durch Wasser ohne Vegetation	linkes Ufer gegenüber Schinznach-Bad	frisch angeschwemmter Sand	—0,2	3	0—10		7,0—7,2	24,0	4,2	
	Insel r. U., gegenüber Wissenbachgrien	frisch angeschwemmter Sand	—0,2	9	0—10			23,5	3,9	
b) Ablagerungen in Sand- und Schlammfangender Vegetation	Aarhof (Villnachern)	Ranunculus fluit.	—1,0	16a	0—10	Sand m. Detritus		25,5	3,6	
		- hügel		b	20—25	schwarzer Schlamm		24,5	3,6	
	Aarhof (Villn.)	Kalkalgenkruste auf Geschiebe	—0,5	22	einige mm mächt. Schicht			53,0	3,8	
c) Durch Winde abgelagert	Kiesbank bei Brugg	Dünen	—0,5	17	0—30	Dünensand		20,0	3,1	bei N.-W. abgelagert, nie überflutet
2. Auenwaldstadium „Auenböden" kalkhaltige Sande m. Humusanreicherung in der obersten Schicht, schwache Kalkauswaschung!	rechtes Ufer gegenüb. Käsleten (Biberstein) 10 m südl. d. Ufers	junges Salicetum, im Agrostisrasen	1,0	10a	0—4	Sand-Humus		22,8	4,8	
				b	20—30	Sand		21,5	3,9	
	rechtes Ufer, gegenüb. Käsleten, 50 m südl. des Ufers	Weiden-Erlenbestand	1,2—1,5	11a	0—10	Sand-Humus		22,5	6,8	
				b	25—30	Sand u. Schott.		24,0	4,7	
				c	tiefer 30	Schotter		—*	—*	* nicht analysiert
	rechtes Ufer, gegenüb. Käsleten (Biberstein) 250 m südl. des Ufers	Erlenbestand 8—10jährig	1,5—2,0	12a	0—10	Sand-Humus		21,0	7,8	
				b	30—40	Sand		24,0	4,4	
	Umiker-Schachen	großer Erlenbestand ca. 12jährig	ca. 1,0	15a	0—10	Sand-Humus		25,0	6,2	vgl. Schlämmanalyse in Tab. III
				b	15—25	leicht verwitter. (brauner) Sand		27,4	3,8	
				c	30—45	Sand		24,2	3,4	
					unter 50	feiner Kies		—*	—*	* nicht analysiert
	Unterhalb Klingnau (alte Insel)	ausgebildete Erlenau		23a	0—5	Sand-Humus		21,0	6,4	
				b	30—40	Sand		29,0	—*	* nicht analysiert
	rechtes Ufer unterhalb Schinznach-Bad	Eschenbestand (angepflanzt)	1,5—2,0	2a	0—5	Sand-Humus		23,5	6,0	sind bereits Uebergänge zum Mischwaldtypus, können aber noch überflutet werden!
				b	20—30	Sand		27,0	4,0	
	rechtes Ufer unterhalb Schinznach-Bad	angepflanzter Buchenwald, ca. 80jähr.	1,5—2,0	1a	0—5	Humus-Schicht (Buchenhumus)	7—7,2	5,5	41,0	
				b	10—20	Sand		27,0	4,5	
B. Niederterrasse										
Böden zeigen starke bis vollständige Kalkauswaschung, Braunerden mit beginnender Podsolierung	Rohrerschachen	Pinetum	3,0	5	0—5	dünne Humusdecke auf Kies	7,2	3,0	8,7	
	Eiacker	angepfl. Mischwald	ca. 5	6	10—20	Verwitt. Sand	6,9	0,0	3,7	
	Eiholz	Mischwald	ca. 6	7a	0—5	Humusschicht	6,5	0,0	10,0	
				b	20—30	Verwitt. Sand	6,3	0,0	4,3	
	Suhrhard nördl. „Römerstraße"	Mischwald auf Kiesuntergrund	ca. 10 m über Gr.-W.	8a	0—3	Humusschicht	6,2	0,0	22,4	
				b	10—15	Verw. Schotter	5,8	0,0	6,3	
	Kiesgrube bei Rupperswil	Mischwald	ca. 12 m über Gr.-W.	13a	0—5	Humusschicht	7,2	0,4	21,6	d. Flugstaub gedüngt!
				b	8—12	humose, schwach ausgebleichte Schicht	6,3	0,0	9,5	
				c	55—65	Verwitt. Zone	6,6	0,0	2,2	
				d	100—110	Verwitt. Zone	6,8	0,0	1,5	
				e	150—160	Verwitt. Zone	7,2	0,05	0,8	
				f	ca. 8 m	Untergrund	7,2	23,0	4,1	vgl. frisch angeschwemmte Sande
C. Hochterrasse										
Deutliches Podsolprofil	Rinthalwand nördl. Gränichen, ca. 425 m ü. M.	Mischwald, vorherrschend Weißtanne	auf Molasse!	18a	0—4	Humusschicht	5,2	0,0	12,3	
				b	10—20	ausgebl. Zone	4,9	0,0	4,7	
				c	30—35	Uebergangszone	4,8	0,0	3,8	
				d	80—90	roter Verwitt.-horizont	6,2	0,0	3,1	
				e	130—140		6,5	0,0	3,4	
				f	150—160	dunkelbraune, kalkhaltige Zone, mit Fe_2O_3 ausgefällt	7,2	19,0	3,6	
				g	165—175		7,2	19,5	3,1	
				h	195—205		7,2	23,0	2,9	
				i	220—240	Untergrund				

Anmerkung: Im Text ist auf einzelne Analysenwerte verwiesen. Ueber die Bedeutung von pH vgl. Fußnote S. 122. Die kalkhaltigen Aueböden haben alle eine neutrale Reaktion (pH = 7—7,2).

Fig. 9. Dünen oberhalb Brugg.
Hinter einer Schotterbank abgelagert. Aufgenommen am 8. März 1925.

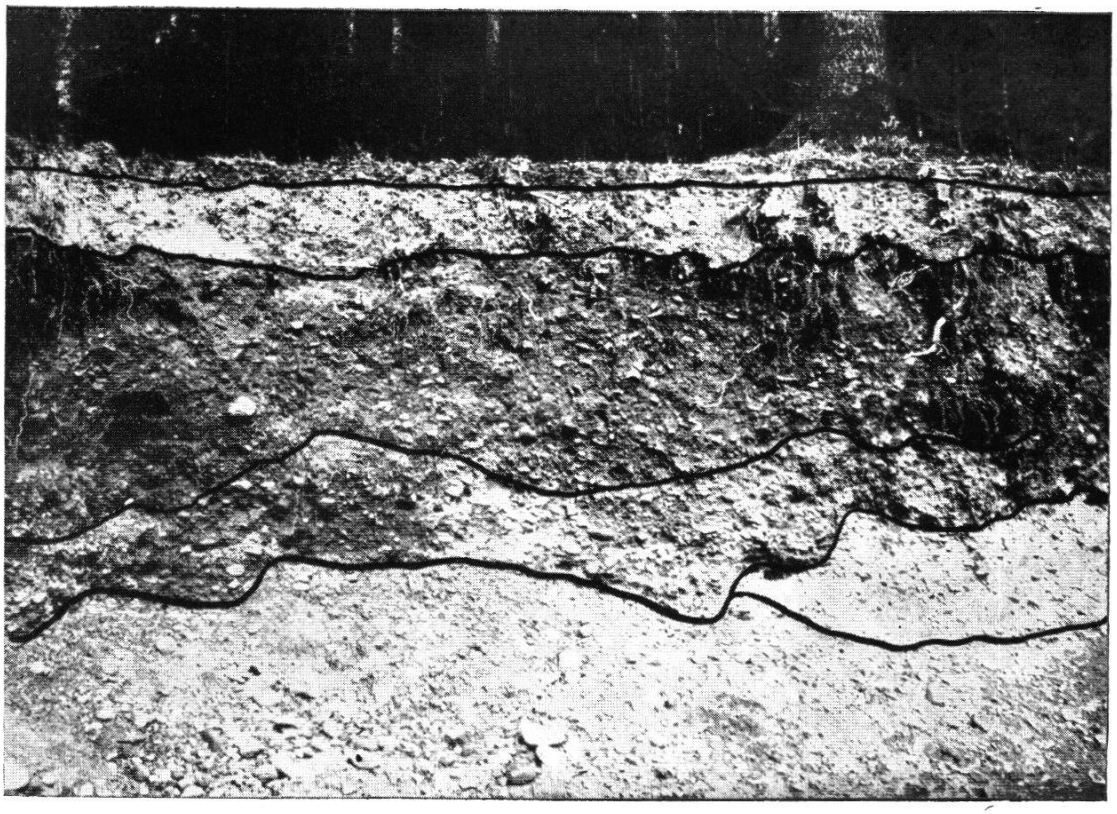

Fig. 13. Bodenprofil in der Hochterrasse Rinthalwand (nördl. Gränichen).